

11. Als Gott die Welt erschaffen

Gesang



1. Als Gott die Welt er - schaf - fen und al - le Kre - a -
 2. Er nahm ein Klümp - chen Er - de und blies gar mäch - tig
 3. "Hab keins, mit dem ich la - che, das mich fein küß und
 4. "O lie - ber Herr und Got - te, was machst du mit mir
 5. "Schlaf fort, du närr - scher Hie - sel, schlaf fort in gu - ter
 6. "Kannst du so schö - ne Sa - chen, o lie - ber Gott und

B.c.



1. tur, da ruht er oh - ne Schla - fen, be - denkt die neu Na -
 2. dran, daß auf der Stel - le wer - de A - dam, der hüb - sche
 3. hals und mir ein Kurz - weil ma - che, das wär mir ü - ber
 4. gar! Mein Treu, es ist ein Spot - te, ein Ripp fehlt mir für -
 5. Ruh! Du kannst das Stück ver - lie - ren, ich stell dir wie - der
 6. Herr, aus mei - ner Rip - pe ma - chen, ich leih dir noch viel



1. tur. Wenn doch ein Mensch da wä - re, denkt er in sei - nem
 2. Mann. Der saß auf ei - nem Stei - ne und gaff - te hin und
 3. alls". Der Herr wollt nicht ver - wei - len: der A - dam schla - fend
 4. wahr! Ich hatt ja al - le Glie - der, eh du, Herr zu mir
 5. zu!" Er nahm die Rippp in Hän - den und macht draus ei - nen
 6. mehr. Komm her, du lie - be Rip - pen, ich grüß dich tau - send



1. Sinn, die Welt steht gar so lee - re und ist nichts Nam - hafts drin.
2. her; er war ja ganz al - lei - ne, das kränk - te ihn gar sehr.
3. wurd, er nahm ein Rip - pe klei - ne aus sei - ner Sei - ten fort.
4. kamst. Gib mir mein Rip - pe wie - der, sonst bin ich ja nicht ganz!"
5. Leib, daß auf der Stell ent - stän - de E - va, das schö - ne Weib.
6. mal! Mit mei - nen ro - ten Lip - pen küß ich dich oh - ne Zahl!"